

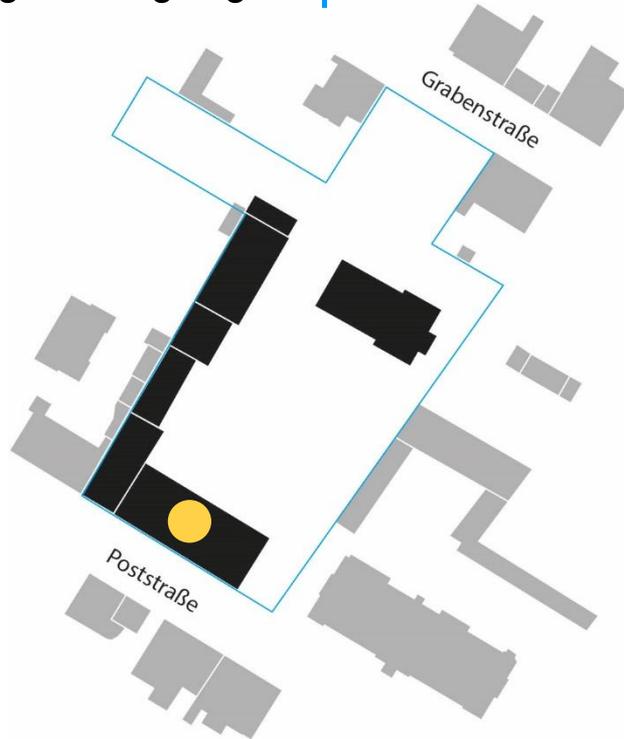
Umnutzung der ehemaligen Postschule als Mehrgenerationenhaus/Willkommenszentrum und als Ersatzstandort für den Jugendclub KLAB



- Ausgangsbedingungen
- Grundstückssituation
- Vorstellung Vorplanung Postschule / Jugendclub
- Kosten und Finanzierung



höhere Mädchenschule

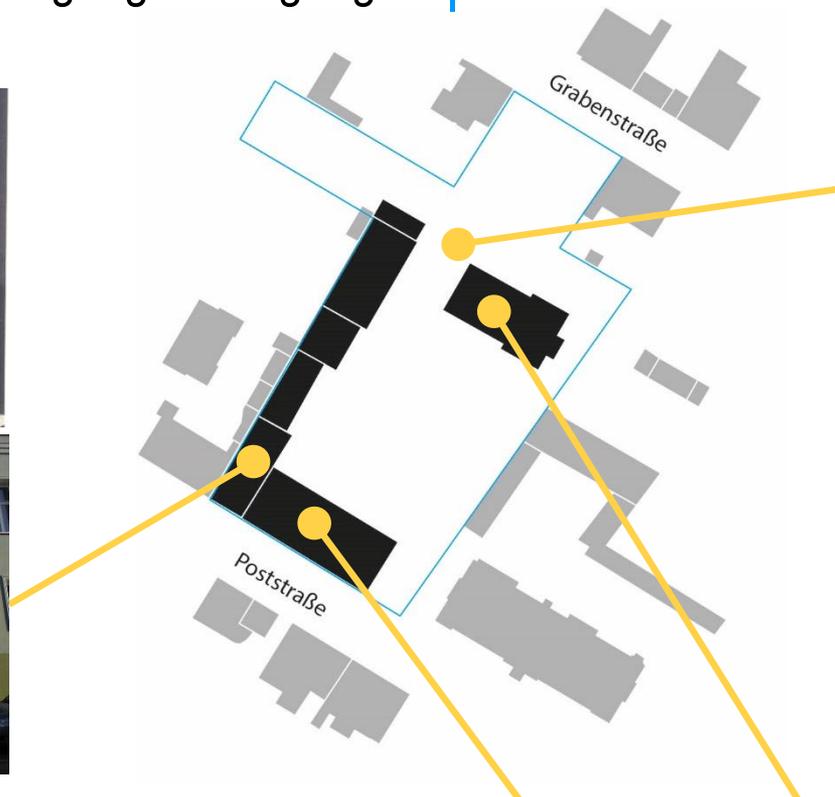


POS Wilhelm-Pieck



Rückbau Mensa

Hüllensanierung

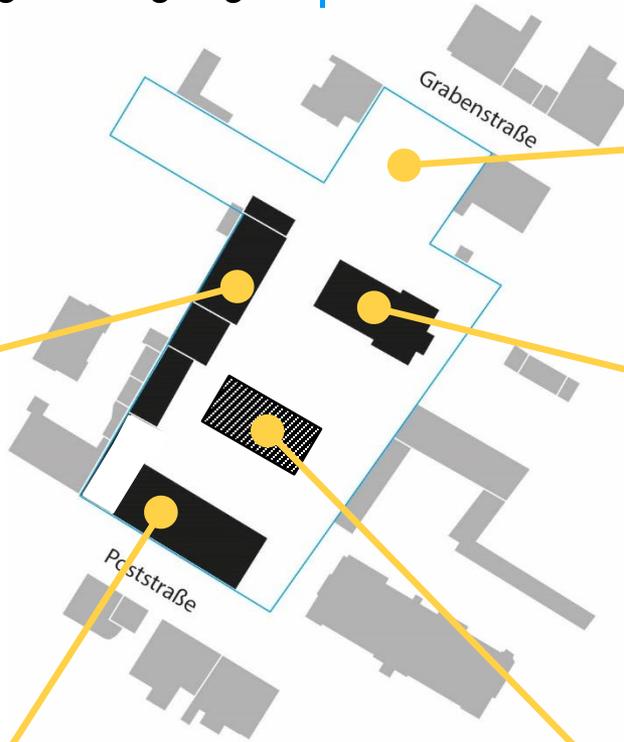


Gestaltung Außenanlagen



Modernisierung Hintergebäude

Ausgangsbedingungen | Bestand





Gesamtstädtische Situation

- Bedarf an Treffpunkten und Begegnungsangeboten (außerhalb gastronomischer Einrichtungen)
- Nachfrage nach Räumen für private Veranstaltungen, aber auch für Tagungen/ Veranstaltungen von Verwaltung und Wirtschaft
- weiterhin hoher Bedarf an Integrationsangeboten (jeder 20. Luckenwalder kommt aus dem Ausland)



MGH „Bürger- und Kieztreff“
Burg 22d

- Trägerschaft des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming e. V.
- vielseitiges Beratungsangebot

aber:

- Überfüllung
- eingeschränkt nutzbare Räumlichkeiten

→ Erweiterung der Räumlichkeiten, Herstellen Barrierefreiheit



Jugendclub KLAB
Beelitzer Tor 10

- Trägerschaft SJD- die Falken
- etablierte Jugendeinrichtung

aber:

- fehlende Barrierefreiheit
- Restriktionen durch Denkmalschutz
- hoher Investitionsbedarf zur langfristigen Sicherung

→ Schaffung eines Ersatzstandortes



Koordinatorin für Flüchtlingsintegration
Rathaus, Markt 10

- Projekt „Vielfalt als Chance“ (ESF-SUW):
Verbesserung Beschäftigungsaussichten Geflüchteter,
Erfassung Angebote/Bedarfe, individuelle Beratung/
Unterstützung von Unternehmen und Geflüchteten
- Koordinierung Ehrenamt
- Förderung kultureller Austausch

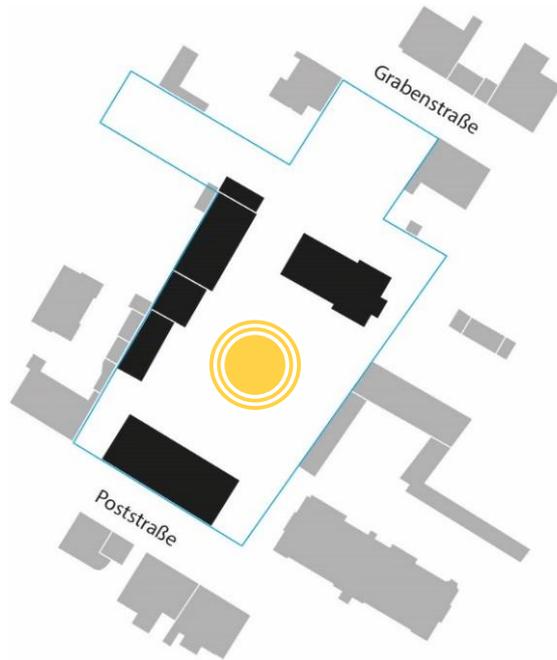
aber:

- Räumliche Trennung zu Kooperationspartnern
- zum Teil „Hürde“ Rathaus

→ Niedrigschwelligkeit, Synergie-Effekte, Nähe ergänzender Angebote, Nutzung von Räumen



	INSEK 2030 (2016)	Stadtumbau- strategie (2018)	IHK Soziale Stadt (2018, Entwurf)
Alternativstandort für Jugendeinrichtung KLAB	X	X	X
Qualifizierung MGH "Bürger- und Kieztreff" (hier: Standort Burg)	X		
Sanierung Postschule zur Verlagerung MGH und Unterbringung ergänzender Angebote (Flüchtlingsberatung)		X	
Begegnungszentrums im Vorderhaus der Poststraße 20			X
Fortführung hauptamtlicher Stelle der Flüchtlingskoordinatorin	X		
Gestaltung Außenanlagen u. Sanierung Turnhalle (mittelfristig)		X	



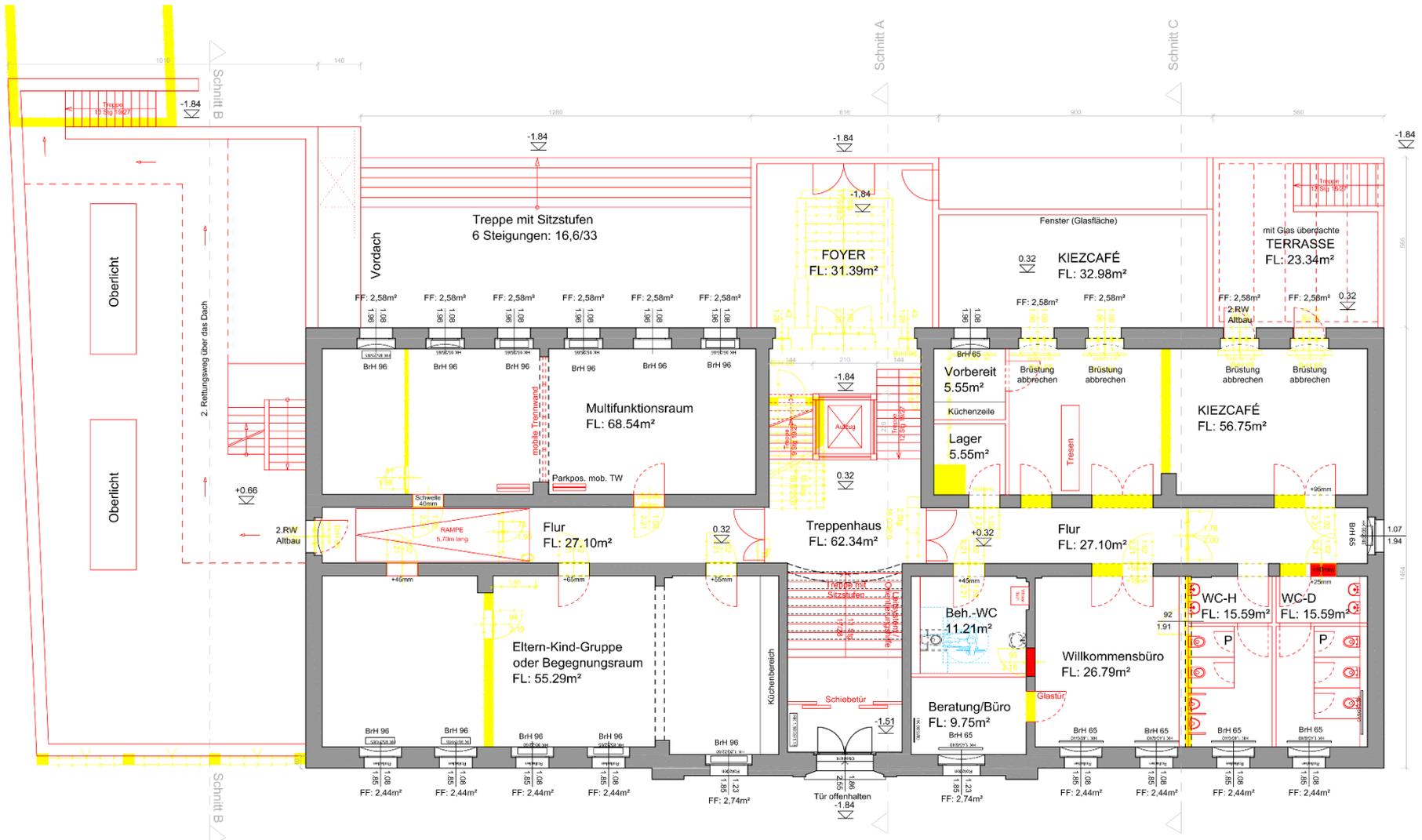
- Zentrale Lage in Luckenwalde
- unmittelbare Nähe zu:
 - Wohngebieten Volltuch und Burg
 - betreute Wohnstätte (Puschkinstr. 52)
 - Übergangwohnheim für Asylsuchende (Grabenstr. 23)
 - Senioren-Tagespflege (Gewerbehof, im Bau)
- Größe der Nutzflächen, Hof- und Gebäudestruktur eignen sich zur Deckung der Bedarfe
- Vorhandene Bausubstanz ermöglicht Umnutzung mit vergleichsweise geringem Aufwand
- Inwertsetzung eines städtebaulich wichtigen Standortes

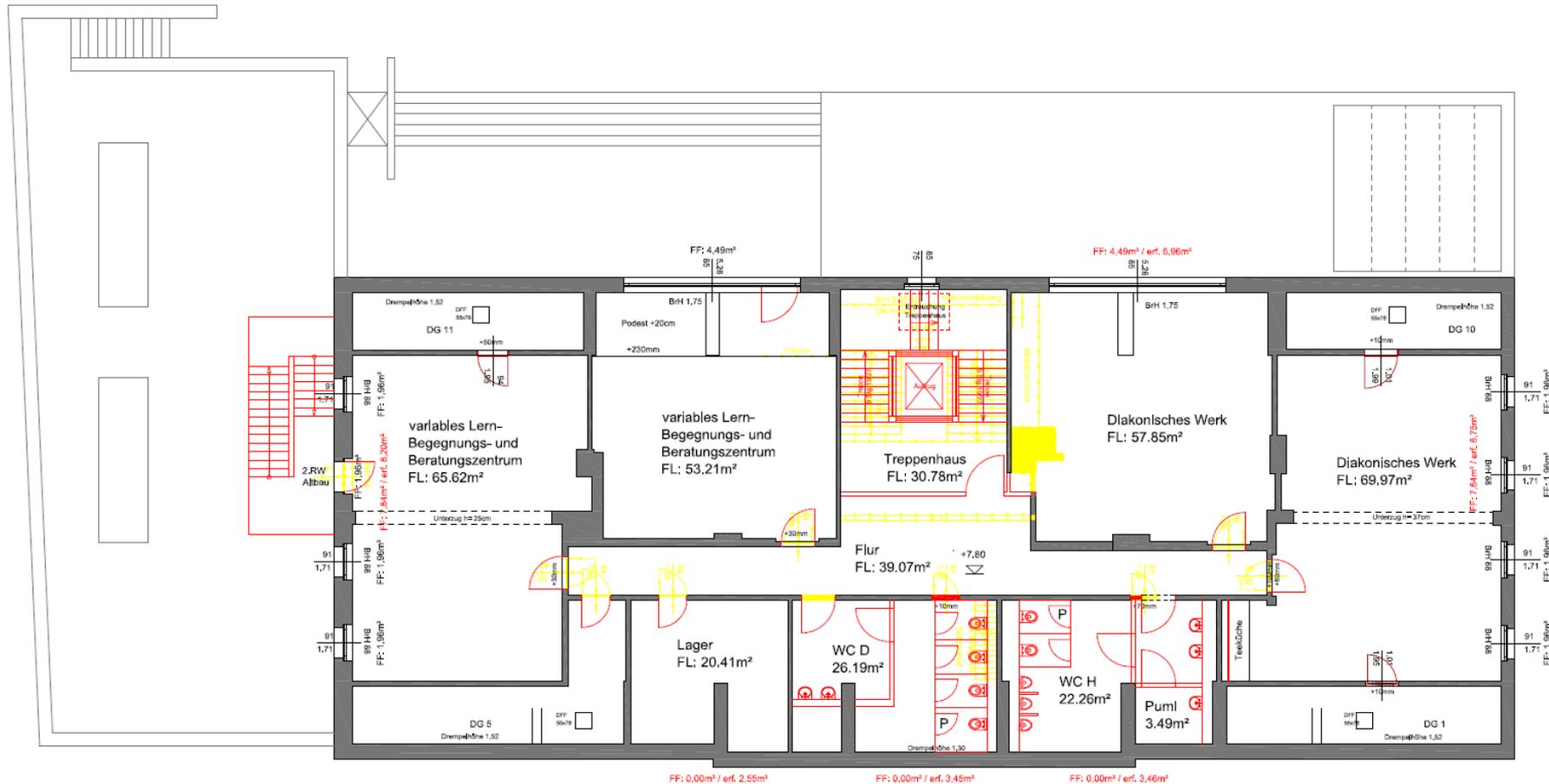


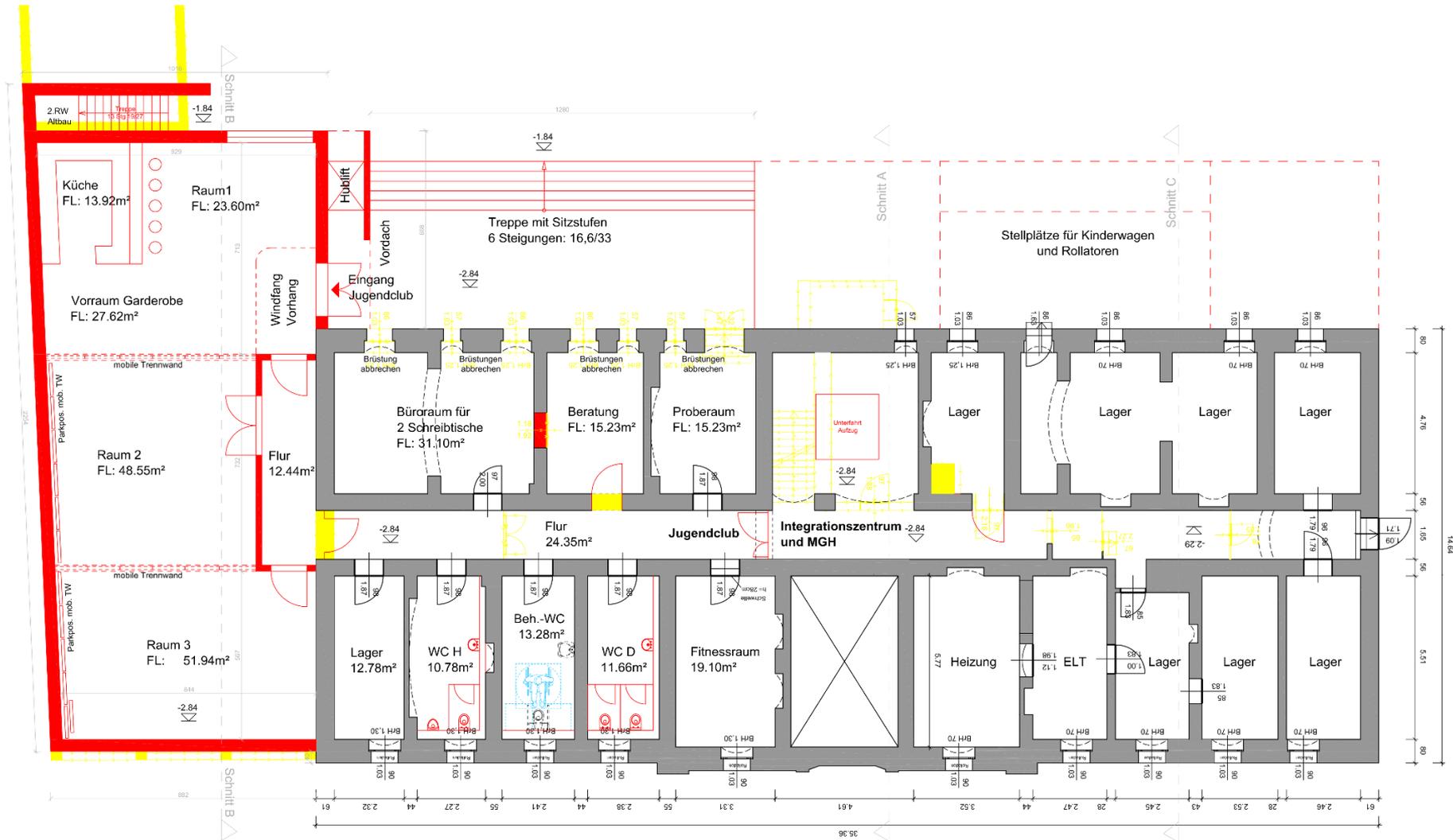




Vorplanung | Erdgeschoß (Variante Rampe)







Poststraße



Hof

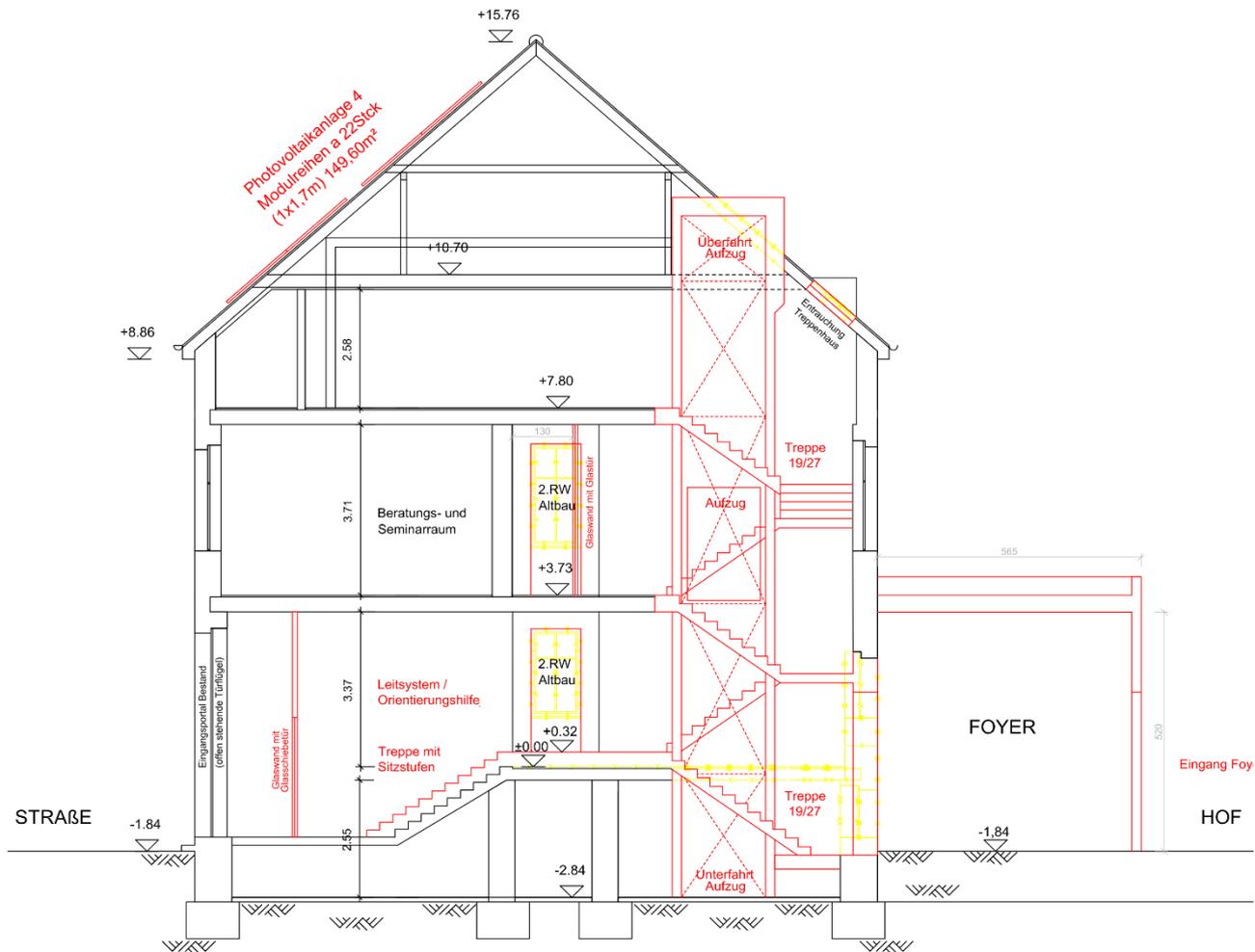


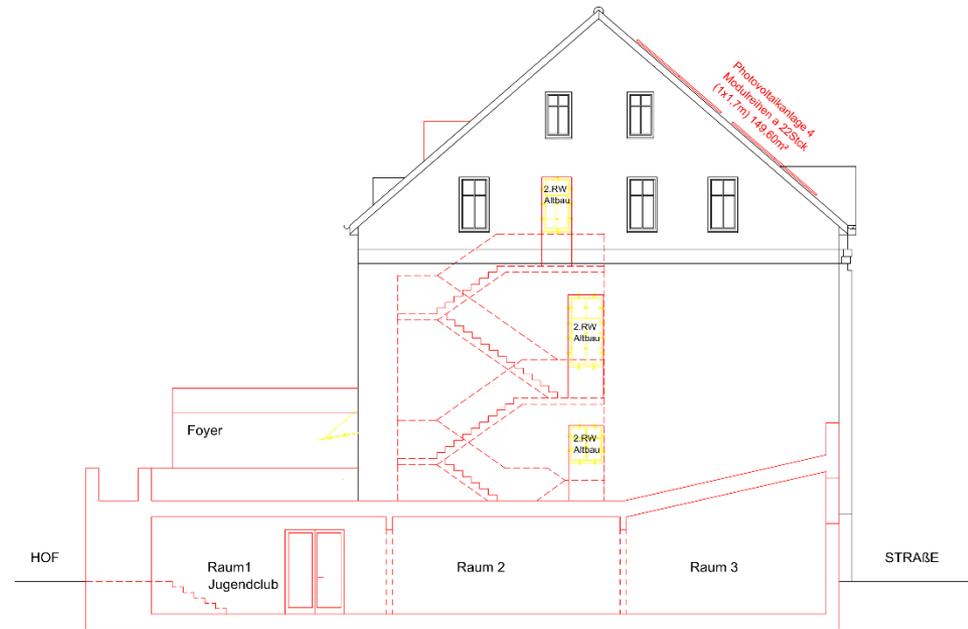
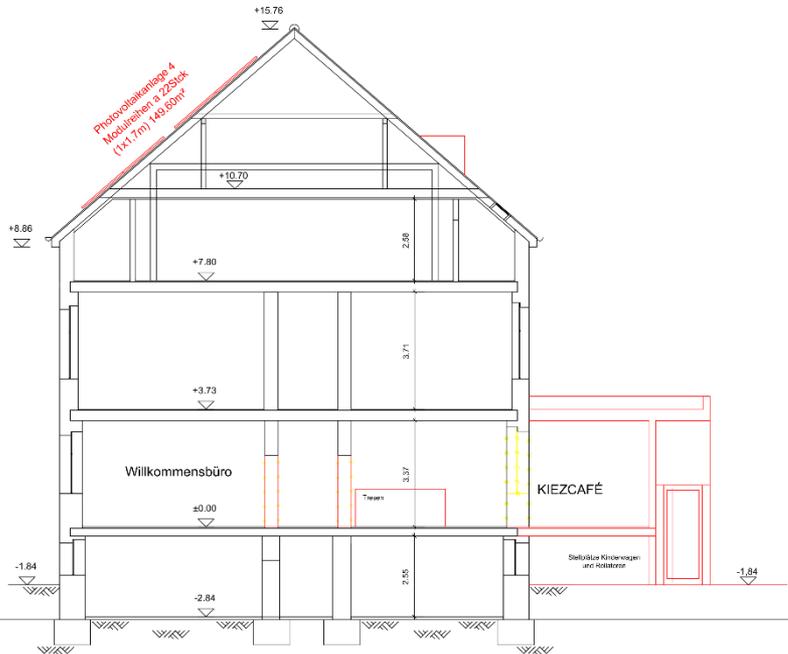
Vorplanung | Ansicht - Poststraße





Vorplanung | Schnitt Treppenhaus





Projektkosten	KG 300	KG 400	KG 500	KG 700	Summe
Sanierung Bestandsgebäude	ca. 805 T €	ca. 465 T €		ca. 280 T €	ca. 1.550 T €
Anbauten (270 m ²)	ca. 235 T €	ca. 110 T €	ca. 30 T €	ca. 80 T €	ca. 455 T €
<i>davon Foyer und Kiezkafee (73 m²)</i>					<i>ca. 125 T €</i>
<i>davon Jugendclub (197 m²)</i>					<i>ca. 330 T €</i>
Photovoltaikanlage		ca. 45 T €			ca. 45 T €
Gesamtkosten	ca. 1.040 T €	ca. 620 T €	ca. 30 T €	ca. 360 T €	ca. 2.050 T €

- Förderung über Programm Stadtumbau – Teilprogramm RSI soziale Infrastruktur
- Bauherrenanteil von mindestens 10 %

Finanzierung	
Fördermittel (Bund/Land)	1.845.000 €
Bauherrenanteil (Stadt)	205.000 €
Gesamtfinanzierung	2.050.000 €

- Fördermittel in Höhe von ca. 1.146.000 € stehen bereits zur Verfügung (Restmittel und Verpflichtungsermächtigung für die HHJ 2019-2021)
- Förderantrag zur Ausfinanzierung des Projektes gestellt
- Eigenanteil für die bewilligten und beantragten Fördermittel in der Haushaltsplanung berücksichtigt